

# Richtlinie der Arbeitsgruppe Ethik des Kollegiums

Version 1.0 vom 01.12.2023

## A. Möglichkeiten hinsichtlich ethischer Fragestellungen in Zusammenhang mit wissenschaftlichen Aktivitäten in Lehre und Forschung

1. Für jede angehörige Person der FH JOANNEUM (Mitarbeiter:innen, externe Lehrende sowie Studierende der FH JOANNEUM) besteht die Möglichkeit, sich bei ethischen Fragestellungen in Zusammenhang mit wissenschaftlichen Aktivitäten in Lehre und Forschung an ein Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik oder aber die (gesamte) Arbeitsgruppe Ethik zu wenden – dies wie folgt:
  - a. **BERATUNG durch Anfrage an ein Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik:** Ein angefragtes Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik nimmt eine unverbindliche Einschätzung der ethischen Relevanz der herangetragenen Fragestellung vor und spricht gegebenenfalls Empfehlungen aus. Die Anfrage und die entsprechende Einschätzung durch das Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik mitsamt etwaigen Empfehlungen sind durch das befaste Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik zu dokumentieren und der anfragenden Person zu übermitteln. Diese Dokumentation dient der anfragenden Person als qualifizierte Meinung. Sie entbindet diese jedoch nicht von der Verantwortung für die Sicherstellung der ethischen Unbedenklichkeit.
  - b. **BEURTEILUNG durch Konsultation der Arbeitsgruppe Ethik:** Die Arbeitsgruppe Ethik nimmt eine Beurteilung der ethischen Relevanz der herangetragenen Fragestellung vor. Die Anfrage und die entsprechende Stellungnahme durch die Arbeitsgruppe Ethik sind entsprechend zu dokumentieren und der anfragenden Person sowie der Kollegiumsleitung zu übermitteln. Die anfragende Person kann sich auf diese Stellungnahme stützen bzw. sich auf diese berufen.
2. Jede:r Angehörige der FH JOANNEUM ist angehalten, die Arbeitsgruppe Ethik sowie jedes Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik mit Auskünften und Unterlagen bestmöglich zu unterstützen bzw. mit diesem zu kooperieren.

## B. Zusammensetzung und innere Arbeitsweise der Arbeitsgruppe Ethik des Kollegiums

1. Die Arbeitsgruppe Ethik des Kollegiums besteht aus mindestens sechs Personen, die seitens des Kollegiums aus dem Kreise der gewählten Kollegiumsmitglieder bestellt werden. Das Kollegium hat dabei darauf zu achten, dass jedes Department möglichst mit mindestens einer Person vertreten ist. Die Arbeitsgruppe Ethik ist für die Dauer der Funktionsperiode des Kollegiums aktiv.
2. Als Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik ist qualifiziert, wer über entsprechende Expertise in einem fachlichen Themenfeld verfügt und über entsprechende fachethische Kompetenzen verfügt und diese glaubhaft machen kann.
3. Die Funktionsperiode eines Mitglieds der Arbeitsgruppe Ethik beginnt mit der Bestellung seitens des Kollegiums und endet durch Rücktritt, Ausscheiden aus dem Kollegium, Abberufung durch das Kollegium oder Ende der Funktionsperiode des Kollegiums.
4. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ethik sind in der Ausübung ihres Amtes unabhängig, keinen Weisungen unterworfen und zur Vertraulichkeit verpflichtet – sie können aber untereinander offen über herangetragene Anfragen und Konsultationen diskutieren und beraten.
5. Die Arbeitsgruppe Ethik wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Kollegiums eine Person für den Vorsitz der Arbeitsgruppe sowie eine Person für den stellvertretenden Vorsitz. Die vorsitzende Person vertritt die Arbeitsgruppe Ethik nach außen, insbesondere gegenüber der

Kollegiumsleitung und dem Kollegium, beraumt die Sitzungen der Arbeitsgruppe Ethik an und leitet sie, im Verhinderungsfall deren Stellvertretung. Sind sowohl die vorsitzende als auch die stellvertretend vorsitzende Person längerfristig oder dauerhaft verhindert, so ist eine Neuwahl des Vorsitzes bzw. des stellvertretenden Vorsitzes durchzuführen. Bis zu dieser Neuwahl des Vorsitzes bzw. des stellvertretenden Vorsitzes übernimmt das an Lebensjahren älteste Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik diese Aufgaben.

6. Die Funktionsperiode der vorsitzenden bzw. stellvertretend vorsitzenden Person der Arbeitsgruppe Ethik beginnt mit der Wahl durch die Arbeitsgruppe Ethik und endet durch Rücktritt, Abberufung durch die Arbeitsgruppe Ethik oder dem Ende der Funktionsperiode in der Arbeitsgruppe Ethik nach Abs. 3.
7. Jedes Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik kann die Anberaumung einer Sitzung der Arbeitsgruppe Ethik verlangen, wobei zumindest eine Sitzung pro Jahr stattzufinden hat.
8. Sitzungen der Arbeitsgruppe Ethik finden in Präsenz oder virtuell statt. Sitzungen der Arbeitsgruppe Ethik sind nicht öffentlich und vertraulich. Die Leitung der jeweiligen Sitzung kann Gäste zu bestimmten Tagesordnungspunkten einladen, wobei in diesem Falle die erforderliche Vertraulichkeit ebenfalls sichergestellt werden muss. Die Leitung der jeweiligen Sitzung hat eine ausreichende Protokollierung der Sitzungsergebnisse sicherzustellen.
9. Die Arbeitsgruppe Ethik entscheidet durch einfache Mehrheit bei Anwesenheit wenigstens dreier Mitglieder. Die Wahl sowie die Abberufung einer vorsitzenden bzw. stellvertretend vorsitzenden Person bedarf jedoch einer qualifizierten Mehrheit aller Mitglieder. Beschlussfassungen im Umlaufwege sind nicht möglich.
10. Die Arbeitsgruppe Ethik ist nach jeweiliger Ressourcenfreigabe durch die Kollegiumsleitung befugt und angehalten, generelle Positionspapiere zu relevanten ethischen Themen bzw. Fragestellungen im Namen des Kollegiums herauszugeben. Ebenso kann die Arbeitsgruppe Ethik nach jeweiliger Ressourcenfreigabe durch die Kollegiumsleitung hausinterne Aktivitäten starten, die die ethische Bewusstseinsbildung schärfen. Diese Positionspapiere und Aktivitäten sind nach Möglichkeit und Sinnhaftigkeit in Abstimmung mit der Abteilung FOS zu entwickeln.
11. Die Arbeitsgruppe Ethik hat einen Jahresbericht an das Kollegium zu übermitteln, über den die vorsitzende Person im Rahmen eines Tagesordnungspunktes bei einer ordentlichen Kollegiumssitzung zu referieren hat.

#### **D. Inkrafttreten**

1. Diese Bestimmungen treten mit 1. Dezember 2023 in Kraft.
2. Mit Inkrafttreten gilt das bisher eingerichtete Gremium der Ethik-Vertrauenspersonen als aufgelöst.

## Mitglieder der AG Ethik (2025-28, Stand 16.6.2026) als Ansprechpersonen bei Ethikfragen

### Inhalt

<b>1 Helmut Ritschl</b> (Gesundheit) .....	1
<b>2 Wolfgang Staubmann</b> (Gesundheit) .....	2
<b>3 Bianca Fuchs-Neuhold</b> (Gesundheit; Management & Business) .....	2
<b>4 Wolfgang Granigg</b> (Management & Business, Angewandte Informatik).....	2
<b>5 Harald A. Friedl</b> (Management & Business, Angew. Informatik) .....	3
<b>6 Rupert Beinhauer</b> (Management & Business) .....	3
<b>7 Gernot Knoll</b> (Engineering).....	3
<b>8 Johanna Muckenhuber</b> (Bauen, Energie & Gesellschaft) karenziert .....	4
<b>9 Christof Sumereder</b> (Bauen, Energie & Gesellschaft) .....	4
<b>10 Uwe Trattnig</b> (Bauen, Energie & Gesellschaft).....	4
<b>10 Birgit Bachler</b> (Medien & Design).....	5
<b>11 Robert Gutounig</b> (Medien & Design) .....	5
<b>12 Kushtrim Alili</b> (ÖH) .....	5
<b>13 Neuhold Jonathan</b> (ÖH) .....	5
Stv Mitglieder: .....	6
<b>Sabrina Romina Sorko</b> (Management & Business), Stellvertretung.....	6

### 1 Helmut Ritschl (Gesundheit)

FH-Prof. Dr., MA, MSc, Institutsleitung Radiologietechnologie, Department-Vorsitzender  
Gesundheitsstudien bis 09/2021; Koll.-Mitglied;  
**Kontakt:** Tel.: - 6580 eMail: [helmut.ritschl@fh-joanneum.at](mailto:helmut.ritschl@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: ca. 4-5 Ethikanträge pro Jahr – für Bachelorarbeiten – Verkürzte Verfahren an der MUG, das sind in der Regel retrospektive Studien ohne Patientinnen-Kontakt; Ethikantrag im FFG Projekt TRIMOTEP – an der MUG – Pilotstudie – Proof of Concept, Medizinproduktentwicklung inkl. Risikoanalyse (Anmerkungen: mehr habe ich bisher noch nicht in Projekten geschrieben ... )

- Absolvent ULG zur Betreuung von klinischen Studien an der MUG – (2020/2021) Teilgebiet –  
Medizinproduktezulassung – klinische Prüfung; Ethik-Vertrauensperson, Mitgl. AG Ethik

Fachspezifische Forschungskompetenz: Interdisziplinäre Projekte in Handlungsfeld von Gesundheits-  
technologischen Anwendungen, Innovation und Prototypentwicklung, Evaluation von Gesundheitstechnologie

Soft Skills: umgänglich, kommunikativ, offen

## 2 Wolfgang Staubmann (Gesundheit)

BSc, MSc, Inst. Diätologie, Dep. Gesundheit; Koll.-Mitglied;

**Kontakt:** Tel. -6768 eMail: [wolfgang.staubmann@fh-joanneum.at](mailto:wolfgang.staubmann@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Langjährige Erfahrung mit F&E-bezogenen Standards guter wissenschaftlicher Praxis (GWP) bei div. Projektltg., Studien, Workshop der ÖAWI, mitverantw. f. Integration der DSGVO an Studiengang; Mitgl. AG Evaluierung, Ethik-Vertrauensperson, AG Ethik; Expertise in der Einreichung von Ethikanträgen bei Ethikkommissionen

Fachspezifische Forschungskompetenz: breites Spektrum im Gesundheitsbereich; Modulkoord. f. wiss. Arbeiten; BA-Koordinator, Betreuung zahlreicher BA & MA

Soft Skills: am Department Gesundheit durch div. Tätigkeiten sehr gut vernetzt; Verschwiegenheit für mich in sensiblen Bereichen Selbstverständlichkeit;

## 3 Bianca Fuchs-Neuhold (Gesundheit; Management & Business)

BSc MSc; Senior Lecturer, Lehre am Institut Diätologie (Dep. Gesundheit) & am Institut Gesundheits- und Tourismusmanagement (Dep. Management), **stv. Vorsitzende der AG Ethik.**

**Kontakt:** eMail: [bianca.fuchsneuhold@fh-joanneum.at](mailto:bianca.fuchsneuhold@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Clinical Trial Specialist, daher vielfach mit Ethikkommissionsanliegen gearbeitet (Wissenschaftsethik); Lehre von SDGs in LV Health in All Policies und LV Public Health; Chancengerechtigkeit als zentrales Leitthema in F&E Projekten

Fachspezifische Forschungskompetenz: Leitung der Forschungsinfrastruktur „Health Perception Lab“, Schwerpunkte: Gesundheitsmanagement & Public Health, Health in all Policies, Health Impact Assessment, Women's Health, Statistik und Forschungsmethoden

Soft Skills: Empathische Kommunikationsfähigkeit – insbesondere in interprofessionellen und sensiblen Kontexten (z. B. Ethik, Public Health, Lehre), interkulturelles Verständnis, Teamorientierung & Kooperationsfähigkeit, Verlässlichkeit sowie didaktisches Feingefühl

## 4 Wolfgang Granigg (Management & Business, Angewandte Informatik)

MMM Mag. DDr.; IL Software Design and Security; StG-Leitung Cybersecurity and Ethical Hacking; StG-Leitung IT-Recht und Management; StG-Leitung Data Science and Artificial Intelligence (Graz); Koll.-Ersatzmitglied;

**Kontakt:** Tel.: -6811 eMail: [wolfgang.granigg@fh-joanneum.at](mailto:wolfgang.granigg@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: ehem. Mitarbeit in Forschungsgruppe „Priorisierung in der Medizin“ (DFG/FOR 655) Bereich „Allokation postmortalen Spender-Lebern“, Teilnahme an Diskussionen von ethikrelevanten Fragen i. R. v. Forschungsanbahnungen im Bereich Data Science, Ethik-Vertrauensperson, Mitgl. AG Ethik

Fachspezifische Forschungskompetenz: Data Science, Künstliche Intelligenz, Computational Intelligence, Modellierung u. Simulation, Entscheidungstheorie, Spieltheorie, Agenten-basierte Modellierung, Schwarmintelligenz, Graphentheorie, System Dynamics, Systemtheorie

Soft Skills: empathisch, offen, integrativ, kommunikativ

## 5 Harald A. Friedl (Management & Business, Angew. Informatik)

FH-Prof. Mag. Mag. Dr., Inst. Gesundheit und Tourismus Management (BGB), Dep. Management; Inst. Data and Information Science (Graz); Dep. Angewandte Informatik; Koll.-Mitglied: **Vorsitzende der AG Ethik & AG QuaLuF; Ombudsmann der FHJ**

**Kontakt:** Tel.: 0699-191 44 250 eMail: [harald.friedl@fh-joanneum.at](mailto:harald.friedl@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Jurist, Philosoph; Diss. zu Applied Ethics, Publikationen zu Ethik im Tourismus, Interkulturalität, Didaktik und KI; Business- und KI-Ethik-Lehre an div. Hochschulen; Mitglied in: Round Table Ethik im BMWA; ehem. Mitglied „Seifter-Kommission“, ehem. Leiter der Ethik-Vertrauenspersonen; Leiter AG Ethik, Modul-Koordinator für Nachhaltigkeit, Ethik + Recht; Mitgl. in Ethik-Boards in div. EU-Projekten

Fachspezifische Forschungskompetenz: MA-Koordinator, Betr. BA- , MA bei GMT, MIG, DIS, PHOÖ, FH Eberswalde u.a. zu Org.entwicklung, Nachhaltigkeit, Ethik, Migration, Komm., Datenmanagement, Digitalisierung; KI; Terrorismus...

Soft Skills: Coaching, mäeutische Gesprächsführung; interkulturelle Kommunikationstrainings; Konfliktmanagement; über Projekte und AGs intern gut vernetzt; jurist. Beratung von Studierenden; zertifizierter „Erst-Helfer für die Seele“

## 6 Rupert Beinhauer (Management & Business)

Dr. rer.nat.; Senior Lecturer; stv. Koll.-Mitglied seit 2025;

**Kontakt:** Tel.: - 6822 eMail: [rupert.beinhauer@fh-joanneum.at](mailto:rupert.beinhauer@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Langjährige Erfahrung in der Beratung von Studierenden, insbesondere in Forschungsmethodik. Intensive Beschäftigung mit der Implementierung von KI in der Lehre mit Fokus auf ethisch korrektem Einsatz, regelmäßiges Mitglied im KI Think Tank, 20 Jahre Projekterfahrung in der Koordination von Kapazitätsaufbauprojekten. Teaching Award+ Gewinner für KI-Integration. Förderprojekt DigiKIT zur KI-Integration in der Lehre bereits abgeschlossen.

Fachspezifische Forschungskompetenz: verantwortlich für die Lehrgebiete Statistik und Methodik sowie KI in der Wirtschaft. Er verfügt über ein Doktorat in differentieller Psychologie und langjährige Projekterfahrung in der Bildungsforschung. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf KI-gestützter Didaktik und der Förderung digitaler Lehrmethoden. Er arbeitet aktiv mit Tools wie Claude (Anthropic) und NotebookLM (Google) und zeigt im Workshop, wie diese Werkzeuge konkret und verantwortungsvoll im Hochschulalltag eingesetzt werden können.

Soft Skills: Projektleitung von internationalen Bildungsprojekten seit ca. 20 Jahren; Statistik und Methodik Sprechstunde seit vielen Jahren etabliert und genützt.

## 7 Gernot Knoll (Engineering)

DI FH, Inst. Electronic Engineering, Dep. Engineering; BR Ersatzmitglied, Gesundheitsbotschafter; stv. Koll.-Mitglied; **Kontakt:** Tel.: -8347 eMail: [gernot.knoll@fh-joanneum.at](mailto:gernot.knoll@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: LV „Technik und Ethik“ an der TU Graz absolviert, Ethik-Vertrauensperson, Mitgl. AG Ethik

Fachspezifische Forschungskompetenz: 2 Jahre tätig an der Forschungseinrichtung CTR (Carintian Tech Research), seit 2004 an der FH im F&E Bereich an verschiedenen Instituten tätig

Soft Skills: mehrjährige Erfahrung im aktiven Einsatz im Rettungsdienst, Verschwiegenheit;

## 8 Johanna Muckenhuber (Bauen, Energie & Gesellschaft) **karenziert**

Priv.Do. MMag.Dr., FH-Prof., Assoz.Prof., Institut für Soziale Arbeit, stv. Mitglied im Kollegium

**Derzeit auf Industriekarenz.**

Ethikkompetenzen: Weiterbildungen zu Forschungsethik im Kontext von Weiterbildungen zu Projektleitungen und im Kontext hochschuldidaktischer Weiterbildung; Unterricht der LV „Psychotherapieforschung II: Methodologie, empirische Forschungslogik und Ethik“ im psychotherapeutischen Propädeutikum. Unterricht des Themas Forschungsethik im Rahmen der Masterseminare am Studiengang Soziale Arbeit der FH JOANNEUM; Beratung bei der Erstellung von Ethikanträgen von Masterstudierenden im Rahmen meiner Tätigkeit als Professorin am Institut für Soziologie der Uni Graz; seit 2023 Mitglied der AG Ethik

Fachspezifische Forschungskompetenz: Qualitative & quantitative soz.wiss. Forschung (Fragebögen, Statistik, qualitative Interviews, Beobachtungen, partizipative Sozialforschung, biografische Forschung); Forschung zu sozialer Ungleichheit & bio-psycho-sozialer Gesundheit, zu Arbeitsbedingungen & bio-psycho-sozialer Gesundheit & Wohlbefinden, Digitalisierung in der Arbeitswelt, Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt, soziale und psychologische Aspekte & Nachhaltigkeit, Inklusion & Exklusion vulnerabler Gruppen in der Gesellschaft,

Soft Skills: Ausgebildete Psychotherapeutin – Ausbildung in Gesprächsführung, Konfliktlösung, Supervision, Berufliche Nebentätigkeit als Psychotherapeutin unter anderem in der Arbeit mit Paaren und Gruppen

## 9 Christof Sumereder (Bauen, Energie & Gesellschaft)

Assoz. Prof., Dipl.-Ing. Dr. techn., Priv.Do.; FH-Professor, Leiter EAS-Labor, Institut für Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement; stv. Koll.-Mitglied;

**Kontakt:** Tel.: - [6359](tel:6359) eMail: [christof.sumereder@fh-joanneum.at](mailto:christof.sumereder@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Ersatzmitgl. der Kurie LuF, ehem. Mitgl. der AG „Nostrifizierung“ und AG „Good Scientific Practice“, ehem. Mitgl. in div. Berufungskommissionen, seit 2023 Mitgl. der AG Ethik; In diversen Gremiensitzungen wurden Fragestellungen mit ethisch relevanten Themen behandelt, diskutiert und für die Beschlussfassung in Kollegiumssitzungen verschriftlicht. Speziell in den AGs Nostrifizierung und GSP waren Fragen zur ethnischen Herkunft und Gleichstellung von Studienbewerber\*Innen und aktiven Student\*Innen zu behandeln. Ersatzmitgl. BR; Vermittler von Entwicklungshilfeprojekten (FHJ Sprecher AfricaUni-Net), Entwicklungshilfeprojekt in Mosambik (APPEAR) abgeschlossen; Mentor für Studierende EMU und MET

Fachspezifische Forschungskompetenz: SDG 1: Energiearmut vermeiden, SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern, SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Soft Skills: selbstreflektiv, analytische Denkweise und problemlösungsorientiert, Verschwiegenheit in vertraulichen Angelegenheiten

## 10 Uwe Trattnig (Bauen, Energie & Gesellschaft)

DI. Dr., FH-Prof., Instituts- und Studiengangsleiter am Institut für Energie-, Mobilitäts- und Umweltmanagement, Vorsitzender des Departments „Bauen, Umwelt und Gesellschaft“

**Kontakt:** Tel.: - [6333](tel:6333) eMail: [uwe.trattnig@fh-joanneum.at](mailto:uwe.trattnig@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Umwelt-Impact-Messungen; Begleitung der Seiffter-Kommission als akademischer Leiter der FH JOANNEUM; gerichtlich beeideter Sachverständiger

Fachspezifische Forschungskompetenz: gerichtlich beeideter Sachverständiger für Elektrotechnik, elektrische Anlagen, Geräte und Sicherheitsfragen; lehrt und forscht in den Bereichen Energietechnik, nachhaltige Energieerzeugung und Energiewirtschaft sowie den Aspekten der multimodalen Mobilität, des intelligenten Verkehrsmanagements (inkl. E-Mobilität) und der Verkehrslogistik sowie den damit zusammenhängenden Umweltaspekten

Soft Skills: 2018-24 akademischer Leiter der FH JOANNEUM, Verhandlungs- und Führungskompetenz, Feingefühl für Balance zwischen rechtlichen Grenzen und praktisch-technischer Umsetzbarkeit

## 10 Birgit Bachler (Medien & Design)

PhD; StGL, Design & Kommunikation, hauptberuflich Lehrende, Künstlerin, Designerin und Forscherin  
stv. Mitgl. Kollegium der Kurie StGL seit 2025;

**Kontakt:** Tel.: [- 8625](tel:-8625) eMail: [birgit.bachler@fh-joanneum.at](mailto:birgit.bachler@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Kritische Analyse der Manipulation von menschlichen und nicht-menschlichen Verbindungen durch zeitgenössische Technologie; kritische Medienanalyse; Internet der Dinge;  
Lehre und Peer-Reviewer Ethik in der Kreativforschung (Massey University Wellington);

Fachspezifische Forschungskompetenz: Kritische Designforschung & Methodik; Design Philosophie & Ethik; interaktive, audiovisuelle Kunst, kritisches Mediendesign und Hard- und Softwarekunst, Kritische Analyse der Manipulation von menschlichen und nicht-menschlichen Verbindungen durch zeitgenössische Technologie; planet-centered-design; kritische Medienanalyse; Internet der Dinge; post-koloniale Medien & Designforschung;

Soft Skills: Teamfähigkeit und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit interdisziplinären und interkulturellen Teams; Problemlösungskompetenz und adaptives Denkvermögen; kommunikative Fähigkeiten, sowohl schriftlich als auch mündlich

## 11 Robert Gutounig (Medien & Design)

Mag. Dr.; Senior Lecturer, FH-Professor;

**Kontakt:** Tel.: [- 8679](tel:-8679) eMail: [robert.gutounig@fh-joanneum.at](mailto:robert.gutounig@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Digitale Ethik, Journalismus, Content Strategy & Web Literacy; Promotion in Philosophie, Vieljährige Lehrtätigkeit im Bereich der Praktischen Ethik (Wirtschaftsethik, Technologieethik, Technikfolgenabschätzung, Medienethik)

Fachspezifische Forschungskompetenz: Lehre & Forschung am Institut Journalismus & Digitale Medien (Department Medien & Design), Researcher am Web Literacy Lab, Schwerpunkte: Content-Strategie, Digitale Ethik, Internet Studies, Journalismus & Web Literacy; Forschungstätigkeit zu ethischer Reflexion im Entwicklungsprozess (s. <https://bit.ly/srepframework>)

Soft Skills: Langjährige Leitung von Studiengängen an der FHJ; Ausbildung zum Mediator nach dem Zivilrechts-Mediations-Gesetz

## 12 Kushtrim Alili (ÖH)

Studierender (Soziale Arbeit), ÖH-Mandatar, Studentischer Kollegiumssprecher, Mitgl. Innovationsausschuss & AG StuPO;

**Kontakt:** Tel. – 5530, : eMail: [kushtrim.alili@edu.fh-joanneum.at](mailto:kushtrim.alili@edu.fh-joanneum.at)

## 13 Neuhold Jonathan (ÖH)

Studierender, ÖH-Mandatar, AG Qualität in LuF, AG Evaluierung

**Kontakt:** Tel. – 5530, : eMail: [jonathan.neuhold@edu.fh-joanneum.at](mailto:jonathan.neuhold@edu.fh-joanneum.at)

## Stv Mitglieder:

### Sabrina Romina Sorko (Management & Business), Stellvertretung

Mag. Dr., Inst. IWI (Kapfenberg), Dep. Management, Koll.-Mitglied;

**Kontakt:** eMail: [sabrinaromina.sorko@fh-joanneum.at](mailto:sabrinaromina.sorko@fh-joanneum.at)

Ethikkompetenzen: Juristin; Mitgl. AG Evaluierung, hier starker Fokus auf Verantwortung und Vertrauensbildung, Wertekultur;

Fachspezifische Forschungskompetenz: Industriegewirtschaft, Management, Forschungsschwerpunkt Organisations- und Personalentwicklung (Themen Entwicklung v. Kultur- und Wertsystemen, Partizipation, Vertrauensarbeit; Ethik-Vertrauensperson, Mitgl. AG Ethik

Soft Skills: pflegt ständigen Austausch über Standorte und Studiengänge hinweg, über „club suXXess“ intern gut vernetzt